

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 14

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Theater

Stadtheater Wochenspielplan

Sonntag, 6. April, 14 $\frac{1}{2}$ Uhr, Gastspiel Elsie Attenhofer, zum 40. und letzten Male, „Gilberte de Courgenay“, Volksstück aus der Grenzbesetzung 1914/18 von R. B. Maeglin, Musik von H. Haug.

20 Uhr, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, „Fra Diavolo“, komische Oper in drei Aufzügen von D. F. E. Auber.

Montag, 7. April, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, „Der Lügner“, Lustspiel in drei Akten von Carlo Goldoni, Bearbeitung von Anton Hamik.

Dienstag, 8. April, Ab. 27, zum letzten Male, „Magie“, eine phantastische Komödie in einem Vorspiel und 3 Akten von Gilbert Keith Chesterton.

Mittwoch, 9. April, Ab. 27, „Fra Diavolo“.

Donnerstag, 10. April, Volksvorstellung Arbeiterunion, „Hoffmanns Erzählungen“, phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel von Jacques Offenbach.

Freitag, 11. April, geschlossen.

Samstag, 12. April, 35. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „Die Entführung aus dem Serail“, Singspiel in 3 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sonntag, 13. April, 14 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum letzten Male, „Rigoletto“, Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.

20 Uhr: Gastspiel Kammersänger Max Hirzel, „Fidelio“, Oper in 2 Akten von L. van Beethoven.

Kursaal

Sonntag, 6. April, um 15.30 Uhr: Erstes Familien-Teekonzert des neuen Orchesters *Bob Engel*.

Ausserdem täglich um 15.30 und 20.30 Uhr Unterhaltungskonzerte des Orchesters *Bob Engel*, unter Leitung von Kapellmeister H. B. Berto. In jedem Programm Solovorträge von André Briquez, Tenor, und andere abwechslungsreiche Einlagen.

Boule-Spiel täglich nachmittags und abends.

An unsere werten Abonnenten

Dieser Nummer liegt der Einzahlungsschein für das 2. Quartal 1941 Ihres Berner-Wochen-Abonnementes bei. Wir bitten unsere Abonnenten, mit der Einzahlung des Abonnementbetrages nicht zu zögern, da wir gerade in der heutigen Zeit mit dem prompten Eingang der Beiträge rechnen müssen.

Nach dem 20. April wird mit dem Versand der Nachnahmen begonnen. Abonnenten, die ihren Abonnementbeitrag bereits einbezahlt haben, wollen den Einzahlungsschein vernichten.

Voici Bob Engel!

Das berühmte Welschschweizer-Orchester zur Zeit im

KURSAAL BERN

Turitex Rayonne

Meter Fr. 3.75

Licht-, koch- und schweissecht. Die ideale Kunstseide für sommerliche Wäsche: Kühl, solid, gut waschbar und billig! In uni weiss, ciel, rosé und saumon ohne Textilkarte erhältlich bei

Hossmann & Rupf

Bern . Waisenhausplatz 1—3

Oster- und Konfirmations-Geschenke

apart und preiswert gerahmte Bilder
Konfirmationskarten, Kunstkarten, Buchhüllen

Kunsthandlung F. Christen

Amthausgasse 7, Bern

Bernische Neuerscheinungen

Helmut Schilling

Das letzte Gespräch Kartoniert Fr. 2.80

Eine Prosadichtung des bekannten bernischen Schriftstellers, die das Leid unserer Zeit menschlich zu fassen versteht; zwei verwundete Feinde werden vom Schicksal im gleichen Granattrichter vereinigt, wo der eine sterbend dem andern sein Leben erzählt.

Demnächst erscheint: *Rudolf von Tavel*

Das verlorne Lied

Volksausgabe in der Ausstattung von Fritz Trafflet.
In Leinwand mit farbigen Umschlagsbild Fr. 6.50

A. Francke AG. Verlag Bern

STOREN ANFERTIGUNG
& REPARATUR
W. SCHAERER + CO
TERRASSENWEG 18
TELEPHON 22066
FABRIK